

Stadtrat Jena

Beschlussvorlage Nr. 21/0925-BV



Einreicher:
FDP-Fraktion

- öffentlich -

Jena, 31.05.2021

Sitzung/Gremium

am:

Stadtrat der Stadt Jena

16.06.2021

1. Betreff:

Beschlussvorlage FDP-Fraktion - Eine digital gestützte Stadtführung

2. Bearbeiter / Vortragender:

Datum/Unterschrift

3. Vorliegende Beschlüsse zum Sachverhalt: -

4. Aufhebung von Beschlüssen: -

5. Gesetzliche Grundlagen: -

6. Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt: (in EUR)

ja nein

7. Auswirkungen auf das Klima:

8. Bürgerbeteiligung:

9. Realisierungstermin:

10. Anlagen: -

Alexis Taeger
Fraktionsvorsitzender

Der Stadtrat beschließt:

- 001 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie sich an wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt QR-Codes anbringen lassen, mit deren Hilfe Besucher selbstständig auf relevante Informationen zugreifen können.
- 002 Die Sehenswürdigkeiten sind auf einer Webseite so zu bündeln, dass den Besuchern unserer Stadt eine selbstständige digital gestützte Stadtführung ermöglicht wird.
- 003 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich mit der Thüringer Staatskanzlei und der Thüringer Tourismus GmbH ins Benehmen zu setzen. Ziel soll sein, einen Weg zu eröffnen, auf dem Kommunen Stadtführungen in der App „Thuringia.my.culture“ ergänzen können, damit diese sich zu einer überregionalen Tourismus-App für Thüringen entwickeln kann.

Begründung:

Die Stadt Asch (Aš) in Tschechien hat vor einiger Zeit eine digital gestützte Stadtführung eingeführt. Dadurch war es als Besucher möglich, die Stadt selbstständig mit Smartphone oder Tablet zu erkunden. Die Informationen zu den jeweiligen Sehenswürdigkeiten waren in der Landessprache sowie einigen weiteren europäischen Sprachen verfügbar. Der Prüfauftrag soll untersuchen lassen, ob etwas ähnliches in Jena möglich ist und sich kostengünstig umsetzen lässt. Im Zuge der Attraktivierung der Innenstadt müssen wir alle Möglichkeiten nutzen, um Besucher in unsere Innenstadt zu locken und sie dort verweilen zu lassen. Die Digitalisierung beeinflusst auch den Tourismus und durch eine digital gestützte Stadtführung können wir es Besuchern ermöglichen, auf unkomplizierte Weise unsere schöne Stadt zu erkunden.

zu 003

Thüringen ist als Bundesland touristisch sehr attraktiv, bei gleichzeitig kurzen Wegen. Daher sollten die Kommunen gemeinsam mit der Thüringer Tourismus GmbH Wege finden, Thüringen als Ganzes touristisch zu vermarkten. Es ist sinnvoll, dass sich die gemeinsamen Anstrengungen auf eine gemeinsame App fokussieren, anstatt viele verschiedene Apps zu entwickeln, die jeweils nur einen kleinen Teil Thüringens erlebbar machen. Vorbild kann hier die Rügen-App (<https://ruegen-app.de/>) der Insel Rügen sein. Eine gemeinsame App kann auch den Thüringer Binnentourismus ankurbeln.